

Z[103] Anfang Januar erscheint in
meinem Verlage:

Der
Congress von Châtillon.

Die Politik
im Kriege von 1814.

Eine historische Studie

von

AUGUST FOURNIER.

8^o. X u. 397 Seiten.

Preis geh. 16 *M* ord., 12 *M* netto.

Die politische Geschichte des Krieges von 1814 hat in der historischen Litteratur noch keine abschliessende Erörterung gefunden. Der Verfasser des vorliegenden Buches, einer der besten Kenner dieser Epoche, hat hier die Ergebnisse seiner eingehenden archivalischen Studien niedergelegt. Der Schwerpunkt dieser Monographie dürfte in der Verwertung der seither noch nicht veröffentlichten Korrespondenz Metternichs mit den damaligen Kaisern von Russland, von Oesterreich, ferner mit Schwarzenberg, Stadion u. a., sowie anderer, seither noch nicht gehobener Schätze liegen. Das Buch wird Abnehmer finden in Bibliotheken jeder Art, bei Historikern von Fach, aber auch bei allen Freunden geschichtlicher Lektüre, insbesondere bei denen, die sich für die Zeit Napoleons I. interessieren.

Das Buch steht in Kommission zu Diensten und wird nur auf Verlangen versandt; Bestellzettel beiliegend.

Leipzig, den 28. Dezember 1899.

G. Freytag.

Hermann Haacke in Leipzig.

Z[32] Unter der Presse befinden sich und gelangen im Laufe des Januars zur Ausgabe:

Geschichte der Metaphysik

von

Eduard von Hartmann.

Zweiter Band.

Ca. 40 Bogen gr. 8^o. Geh. à ca. 12 *M* ord. Geb. ca. 14 *M* ord.

Mit Spannung wird dem Erscheinen des II. Bandes entgegengesehen. Die bisher erschienenen Besprechungen des I. Bandes sind darüber einig, dass dieses neueste Werk Eduard von Hartmanns von ganz hervorragender Bedeutung auf dem Gebiete der Philosophie ist, und dass bisher noch Niemand daran gedacht hat, eine „Geschichte der Metaphysik“ zu liefern, wie sie mit diesem Werke nunmehr komplett vorliegt.

Bibliotheken sind auf alle Fälle Abnehmer, doch werden Sie unter Lehrenden und Studierenden der Philosophie ebenso leicht Käufer finden.

Ich bitte um umgehende Aufgabe Ihres Bedarfes, da ich unverlangt nichts versende.

Die bisher eingegangenen festen, resp. Bar-Bestellungen sind sorgfältig notiert.

Das Problem des Wirkens

und die

monistische Weltanschauung

mit besonderer Beziehung auf Lotze.

Eine historisch-kritische Untersuchung zur Metaphysik

von

Dr. M. Wartenberg.

Ca. 10 Bogen gr. 8^o. Ca. 4 *M* ord.

Der Verfasser vorliegenden Werkes stellt sich die Aufgabe, an der Hand einer eingehenden Kritik der einschlägigen Lehren Lotzes denjenigen Philosophen und philosophischen Naturforschern, die den Monismus für die richtige Weltanschauung zu erklären geneigt sind, aber dabei nicht immer mit klaren Begriffen operieren und sich nicht immer der wünschenswerten Schärfe der Konsequenzen bewusst sind, die aus dieser Weltanschauung fliessen, Anleitung zu geben, dieser Forderung gerecht zu werden. Die Arbeit zieht die Konsequenzen des Monismus, prüft ihre Haltbarkeit an den Thatsachen der Erfahrung und macht den Versuch, auf Grund dieser Kritik die Prinzipien der pluralistischen Weltanschauung zu entwickeln und ihre Richtigkeit nachzuweisen.

Das Werk wird in philosophischen Kreisen aller Richtungen grossem Interesse bezeugen.

Das Glück
und, wie man dazu gelangt.

Von

Ernst von Unruh,

Königlich Preussischem Regierungsrath.

5 Bogen 8^o. Geh. à ca. 2 *M* ord.

Dieses interessant und anziehend geschriebene Werkchen wird in allen Kreisen Eingang finden, ist das behandelte Thema doch eine Tagesfrage, der wohl jedermann mehr oder weniger Interesse entgegenbringt.

In Rechnung 25^o/_o, gegen bar 33¹/₃^o/_o und 13/12.

Ich bitte um Ihre gef. recht thätige Verwendung.
Bestellzettel liegt bei. — Unverlangt sende ich nichts.

Leipzig, den 2. Januar 1900.

Hermann Haacke.